

„Geschäft geht mit ins Privatleben hinein“

UNTERNEHMERFRAUEN Arbeitskreis besucht Möbel-Schmidt in Waldböckelheim / Vereinbarkeit von Familie und Beruf erörtert

Von Wolfgang Ziegler

WALDBÖCKELHEIM. Kennenlernen und über Probleme austauschen – das ist für die Unternehmerfrauen im Handwerk des Arbeitskreises Bad Kreuznach sehr wichtig. Dies wurde bei ihrem Besuch der Firma Möbel-Schmidt in Waldböckelheim erneut deutlich.

Die Geschäftsmitinhaberin von Möbel-Schmidt, Bärbel Haas-Geritan, freute sich über den Besuch des Arbeitskreises, denn so, bestätigte sie gegenüber dieser Zeitung, könne man über die allgegenwärtigen Probleme reden, die etwa in Sachen Vereinbarkeit von Beruf und Familie überall auftreten. Dabei könne man verschiedene Varianten erörtern sowie Erfahrungen austauschen, um diese Thematik mit ihren Problemen abzumildern, „denn das Geschäft geht ja bei uns allen auch ganz tief mit ins Privatleben hinein“, betonte Haas-Geritan.

Seniorchefin hilft stets

Die Problematik ist natürlich vielschichtig und gestaltet sich überall anders, aber dennoch komme dem persönlichen Austausch vor Ort große Bedeutung zu, was auch den Zusammenhalt der Unternehmerfrauen stets fördere, die sich so etwa nicht alleine ge-



Beim Besuch der Unternehmerfrauen tauschen sich auch Vorsitzende Ute Speth und die Geschäftsmitinhaberin von Möbel-Schmidt, Bärbel Haas-Geritan (hinten, 2. u. 3. v. li.), untereinander aus. Foto: Wolfgang Ziegler

lassen fühlen. „Das kommt bei unseren Mitgliedern immer bestens an“, sagte die Vorsitzende des Arbeitskreises, Ute Speth, die selbst einen Zahn-technik-Betrieb leitet.

Auch die rüstige Seniorchefin von Möbel-Schmidt, Marianne Haas (77), war angetan vom Besuch der Unternehmerfrauen. Die jungen Leute kön-

nen sich so untereinander gut mit ihren Aufgaben und Anforderungen auseinandersetzen. Das ist sehr wichtig für ihre Arbeit. Die Seniorchefin ist stolz, dass sie so alt ist wie das Geschäft selbst. Noch heute hilft sie im Büro aus und backt feine Plätzchen für die Kundschaft, wie sie lächelnd versicherte.

Es ist immer wieder sehr interessant, sich die einzelnen Mitgliedsbetriebe anzuschauen, stellte Marita Blum von der Öffentlichkeitsarbeit des Arbeitskreises fest. So war der Besuch bei Möbel-Schmidt für die Unternehmerfrauen ein bei dieser Gelegenheit nicht nur gerne angenommenes Einkaufserlebnis – sie kamen

ARBEITSKREIS

- ▶ Wer **Mitglied** des Arbeitskreises werden möchte, kann sich an die Erste Vorsitzende Ute Speth wenden: Telefon 06708/6149911, E-Mail info@ufh-badkreuznach.de
- ▶ Etwa **50 Mitglieder** hat der Bad Kreuznacher Arbeitskreis Unternehmerfrauen im Handwerk derzeit.

auch über den vielfältigen, sie alle berührenden Themenkreis ins Gespräch und nahmen so neue Erfahrungen und Anregungen mit nach Hause.

Vom Arbeitskreis werden auch Weiterbildung und Qualifizierungsmaßnahmen angeboten, wie etwa Betriebswirtschaft, Unternehmensführung und neue Medien. In zahlreichen Seminaren und Fachvorträgen treten dabei kompetente Referenten und Fachleute auf, beschreibt Speth das Spektrum des Arbeitskreises. „Wir sind ein Netz von engagierten und bildungsinteressierten Frauen aus allen Branchen des Handwerks“, so die Vorsitzende. „Unsere Veranstaltungsprogramme sind abwechslungsreich – ob Aus- und Weiterbildung, Persönlichkeitsentwicklung oder Erfahrungsaustausch. Es ist von allem und für jeden etwas dabei“, wirbt sie abschließend.